

Antrag für Wildschweinproben zur Untersuchung auf ASP/KSP

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Einsender/Tierarzt/VLUA (ggf. Stempel)
Landkreis Märkisch Oderland
Der Landrat
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
 Telefon: 03346 850 6901
 E-Mail: veterinaeramt@landkreismol.de

Registriernummer nach ViehVerkV (HIT)
 DE 1 2 0 6 4 4 4 8 0 1 1 9

Kontaktdaten Erleger/Finder:
 Vorname, Name
 Anschrift
 Telefon, Email

Eingangsnummer/Etikett

Nur vom LLBB auszufüllen

Barcode (Einzelprobe)
 (Bei Sammeleinsendung Rückseite benutzen)

Nur vom Veterinäramt auszufüllen:

Untersuchungsgrund:
 amtlich angeordnet freiwillig

Untersuchung auf: ASP KSP

Anlage Erhebungsbogen FLI
 (nur für Fallwild aus Restriktionsgebieten)

Angaben zum Wildschwein:
 gesund erlegt Fallwild
 krank erlegt Unfallwild

Erlegungs-/Funddatum: . . 2 0

Wildmarke:

Fund-/Erlegeort (PLZ/Ort/Ortsteil/Jagdbezirk inkl. HIT-Nr.)

Untersuchungsmaterial:

Blut - EDTA Blut - Serum
 Knochen Tupferprobe
 Organe Art: _____
 Sonstiges Art: _____

Probenanzahl: _____
 (bei Mehrfachproben Identifikation umseitig eintragen)

DE 1 2 0

Koordinaten (GPS-Daten) Fund-/Erlegeort:
 5 1

Geschlecht: männlich weiblich k.A.
Alter: Frischling (0-1 J) Überläufer (1-2 J)
 Bache/Keiler (>2 J) k.A.

Nur vom Veterinäramt auszufüllen:

erlegt / gefunden im bzw. außerhalb Restriktionsgebiet:

<input type="checkbox"/> kein Restriktionsgebiet	<input type="checkbox"/> Sperrzone I	ggf. zusätzliche Gebietsangabe:	<input type="checkbox"/> Kerngebiet	<input type="checkbox"/> Weiße Zone
<input type="checkbox"/> Sperrzone II	<input type="checkbox"/> Sperrzone III		<input type="checkbox"/> Schutzkorridor	<input type="checkbox"/> Hochrisikokorridor

Bemerkungen: (Verhalten / Auffälligkeiten beim Aufbruch / etc.)

Wichtiger Hinweis:
 Der Auftraggeber beantragt die Untersuchung des Materials und verzichtet dadurch auf die Eigentumsrechte an dem Material. Im Regelfall erstellt das LLBB Befunde, die sich an den Erfordernissen der Praxis orientieren. Werden die Untersuchungen in Zusammenhang mit einer gerichtlichen Auseinandersetzung benötigt, weist der Auftraggeber das LLBB vor Beginn der Untersuchung darauf hin. Es wird dann ein erweiterter Befund erstellt, der den formellen Anforderungen genügt. Für die Begleichung der Untersuchungsgebühren haftet grundsätzlich der Auftraggeber.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Veterinäramtes: _____

